

Polizei sucht mit Lichtbildern nach EC-Karten-Betrügern

Am 25. Januar kam es gegen 12 Uhr in einer Bankfiliale an der Köln-Berliner-Straße 21a zu einem EC-Karten-Betrug.

Unbekannte entwendeten die Geldbörse eines 78-jährigen Dortmunders und hoben anschließend Geld mit seiner EC-Karte ab. Gegenüber der Polizei gab er an, dass ihn eine Frau auf den Diebstahl hingewiesen habe. Er selbst habe jedoch nichts bemerkt.

Mit den Fotos aus dem Fahndungsportal sucht die Polizei nach Zeugen und Hinweisgebern, die Angaben zur Tat, zu den Tatverdächtigen oder der Zeugin machen können.

<https://polizei.nrw/fahndung/116764>

Sachdienliche Hinweise bitte an die Kriminalwache der Polizei Dortmund unter Tel. 0231/ 132-7441.

Zeugen nach Wohnungseinbruch gesucht

Bislang unbekannt Täter sind am Samstag (07.10.2023) gewaltsam in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Görlitzer Straße in Bergkamen eingebrochen. Sie durchwühlten die Räumlichkeiten und entwendeten Goldschmuck sowie eine Uhr. Hierbei wurden sie vermutlich gegen 20.20 Uhr von den zurückkehrenden Wohnungsnehmern gestört, sodass die

unbekannten Täter zu Fuß flüchten konnten. Dabei soll es es sich um 2 Täter gehandelt haben, die allerdings nicht beschrieben werden können. Sofort eingeleitete polizeiliche Fahndungsmaßnahmen verliefen leider ohne Erfolg.

Relevante Erkenntnisse erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder -9210.

Nach schwerem Raub: Öffentlichkeitsfahndung nach zwei Tatverdächtigen

Die Polizei Dortmund sucht mit Fotos nach zwei mutmaßlichen Räufern. Die unbekannt Männer stehen in Verdacht am 7. Februar 2022, gegen ca. 17:00 Uhr, unter Vorhalt einer Schusswaffe ein Bekleidungsgeschäft in der Dortmunder Innenstadt überfallen zu haben. Die Männer gelten als gefährlich, daher bittet die Polizei diese im Falle eines Antreffens auf keinen Fall persönlich anzusprechen, sondern unverzüglich den polizeilichen Notruf 110 zu verständigen.

Hier finden Sie die Lichtbilder der gesuchten Person:
<https://polizei.nrw/fahndung/109017>

Die Polizei fragt: Wer kennt die Personen auf den Lichtbildern und kann Hinweise zur Identität und/oder Aufenthaltsorten geben? Zeugen wenden sich bitte am dem Kriminaldauerdienst unter 0231-132-7441.

17-Jährige vermisst

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Mithilfe der Bevölkerung. Seit Dienstagnachmittag (09.05.2023) wird eine 17-jährige, in Werne wohnhafte Ukrainerin vermisst.

Gegen 15.30 Uhr hat sie das im Ortsteil Stockum gelegene Wohnhaus verlassen, um in die Innenstadt Werne zu fahren. Seitdem ist das als sehr zuverlässig bekannte Mädchen nicht wieder nach Hause zurückgekehrt.

Sie war zuletzt mit einer schwarzen Kapuzenjacke, schwarzer Cargohose und weißen Sneakern mit schwarzen Streifen (Adidas) bekleidet und spricht nur wenig Deutsch.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit dem Lichtbild der 17-Jährigen: <https://polizei.nrw/fahndung/105313>

Wer hat die Vermisste gesehen? Hinweise nimmt die Polizeiwache in Werne unter der Rufnummer 02389 – 921 3420 oder 921 0 entgegen.

Zwei Festnahmen nach Einbruch in Geschäft

Nach einem Einbruch in ein Lotto-Tabakwarengeschäft in der Innenstadt in Unna hat die Polizei in der Nacht zu Dienstag (09.05.2023) zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen.

Eine Zeugin hatte gegen 2.00 Uhr zwei Personen wahrgenommen, die sich im Bereich Markt/ Schäferstraße/ Schmale Straße aufgehalten und nach ihren Angaben verdächtig umgeschaut haben.

Zivilkräfte der Polizei konnten die zwei von der Zeugin beschriebenen Männer im Bereich der Schäferstraße in Unna antreffen.

Vor Ort konnte festgestellt werden, dass in ein nahegelegenes Lotto-Tabakwarengeschäft durch Wurf eines Pflastersteins gegen die Hintertür eingebrochen wurde.

Ein im Nahbereich abgestellter Pkw mit Aufbruchswerkzeug und Diebesgut konnte den beiden Tatverdächtigen zugeordnet werden. Bei einem der Beschuldigten konnten ein Messer und Pfefferspray aufgefunden werden. Beide wurden vorläufig festgenommen und ins Gewahrsam der Polizeiwache Unna gebracht.

Bei den Beschuldigten handelt es sich um einen 43-Jährigen und einen 24-Jährigen Krefelder mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Nach Einleitung eines Strafverfahrens und Vernehmung wurde der 24-Jährige nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Dortmund entlassen. Der einschlägig in Erscheinung getretene 43-Jährige wird auf Anordnung im Laufe des heutigen Tages einem Haftrichter am Amtsgericht Unna vorgeführt.

Polizei sucht mit Bild nach zwei Wohnungseinbrechern

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund hat die Polizei nun ein Bild von zwei bislang unbekanntem Tatverdächtigen veröffentlicht, die am 8. Dezember 2022 in ein Haus in Kamen eingebrochen sind.

Hier der Link zur Öffentlichkeitsfahndung mit dem Bild:
<https://polizei.nrw/fahndung/103804>

Wer kennt die beiden Männer? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Polizei sucht bestimmten Zeugen nach Verkehrsunfallflucht

Nach einer Verkehrsunfallflucht am Dienstagnachmittag (18.04.) in Holzwickede sucht die Polizei einen ganz bestimmten Zeugen.

Zwischen 16.00 und 16.40 Uhr beschädigte ein Lkw-Fahrer mit ausländischem Kennzeichen auf einem Tankstellengelände an der Nordstraße den Pkw einer 24-Jährigen aus Heuchelheim bei Frankenthal. Danach entfernte sich der Lkw-Fahrer von der Örtlichkeit, ohne sich um schadensregulierende Maßnahmen zu kümmern.

Ein bislang unbekannter Zeuge hatte die Verkehrsunfallflucht beobachtet und die 24-Jährige darauf hingewiesen. Weil dieser Zeuge bei Eintreffen der Polizei nicht mehr vor Ort war, wird er gebeten, sich an die Wache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 zu wenden.

Toter aus Kanal ist 27-jähriger Bergkamener

Bei dem am Dienstag, 11. April, aus dem Kanal bei Hamm geborgenen Toten im Auto handelt es sich laut Staatsanwaltschaft Dortmund um einen 27-jährigen Mann aus Bergkamen. Der Mann wurde seit Anfang November vergangenen Jahres vermisst. Hinweise auf Fremdeinwirkung, so die Staatsanwaltschaft, lägen nicht vor.

Öffentlichkeitsfahndung mit Phantombildern nach schwerem Raub

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund hat die Polizei nun Phantombilder von zwei bislang unbekanntem Tatverdächtigen veröffentlicht, die am 21. März 2023 einen schweren Raub in einem Supermarkt in Selm begangen haben sollen.

Hier der Link zur Öffentlichkeitsfahndung:
<https://polizei.nrw/fahndung/103561>

Wer kennt die beiden Männer? Hinweise nimmt die Polizeiwache Werne unter der Rufnummer 02389-921 3420 entgegen.

Tatverdächtiger nach Brandstiftungen vorläufig festgenommen

Nach Brandstiftungen am späten Freitagabend (14.04.) in Kamen hat die Polizei einen Tatverdächtigen vorläufig festgenommen. Ein zunächst unbekannter Täter setzte gegen 23.35 Uhr in der Straße Westenmuer und gegen 23.45 Uhr in der Kämerstraße Mülltonnen in Brand – bei der letztgenannten Tat griff das Feuer auf einen Baum, einen Wohnwagen und ein Gebäude über. Dadurch kam es zu erheblichem Sachschaden.

Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Nahbereichsfahndung konnten zivile Einsatzkräfte in unmittelbarer Tatortnähe einen 49-jährigen deutschen Staatsbürger aus Kamen antreffen. Dieser führte potenzielles Tatwerkzeug mit sich und verstrickte sich in widersprüchliche Angaben. Daraufhin wurde er vorläufig festgenommen und ins Gewahrsam der Polizeiwache Kamen gebracht.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde der Beschuldigte nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen und Einleitung eines Strafverfahrens entlassen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen gegen den Mann dauern an.

Polizei sucht falschen Polizisten mit Lichtbild

Die Polizei Dortmund fahndet nach einem falschen Polizeibeamten. Nach einem betrügerischen „Schockanruf“ durch falsche Polizisten liegt den ermittelnden Beamten das Bild eines Tatverdächtigen vor.

Anfang August 2022 war ein Mann in Dortmund Opfer dieser perfiden Betrugsmasche. Beim Anruf am späten Vormittag gab man sich als Sohn des älteren Herrn aus. Dieser gab an, bei einem Verkehrsunfall eine Frau und ein Kind lebensgefährlich verletzt zu haben. Sodann übernahm ein vermeintlicher Polizeibeamter das Gespräch und erörterte, dass der Sohn gegen die Zahlung einer Kautions von 100.000 Euro freigelassen werde. Insgesamt 10.000 Euro sowie Schmuck und Wertgegenstände wurden an die Täter übergeben.

Diese widerliche und perfide Masche ist leider keine Seltenheit. Die Ermittlungen gestalten sich oft schwierig, weil die Drahtzieher sich im Ausland befinden. Umso mehr hofft die Polizei auf einen Fahndungserfolg durch das Lichtbild eines Tatverdächtigen:

<https://polizei.nrw/fahndung/103099>

Wer kennt die auf dem Bild abgebildete Person und oder kann Hinweise auf den Aufenthaltsort geben?

Bitte melden Sie sich bei der Kriminalwache unter 0231-132-7441.